Die Deutsche Jugendmeisterschaft 2010 ist Geschichte

Die letzte Hürde ist genommen
und der Gipfel flink erklommen

26 sächsische Spieler beendeten am Samstag mit einer sehenswerten Bilanz. Wir gratulieren vor allem unseren neuen deutschen Meistern Anja Schulz (U16w), Filiz Osmanodja (U14w) und Jonas Dünzel (U16). Allen drei Spielern gelang ein hervorragendes Turnier, hatten das Feld besonders gegen Ende klar „im Griff“ und zeigten eine tadellose Leistung.
Sachsen kann sich weiterhin über die Plätze von Thuy Nguyen Minh (3. Platz U18w) und Selina Moses (3.Platz U10w) freuen.
Damit wurden die professionelle Leistung, die Turnierdisziplin, der Eifer und das langanhaltende Training aller unserer Spieler belohnt.
Für gute Laune sorgten bei den ebenfalls stattfindenden Offenen Deutschen Meisterschaften U14 unsere beiden Spieler Markus Kempe (1.Platz) und Lena Halas (beste weibliche Teilnehmerin).

Unsere Medaillengewinner: hinten v.l. Filiz Osmanodja, Anja Schulz, Jonas Dünzel, Markus Kempe (verdeckt), vorn v.l. Selina Moses, Lena Halas, Thuy Nguyen Minh

Unser sächsisches Aufgebot

Jedenfalls fanden es (fast) alle hier toll, die Eltern freuten sich über Ihre Kinder, die Trainer waren mit der Vorbereitung ihrer Schützlinge zufrieden, die Spieler sowieso...
Die Siegerehrung am Samstag Abend war der traditionelle Höhepunkt für alle. Diese Ehrung ließ das Turnier noch einmal eindrucksvoll ausklingen.
Wenn man ein vorläufiges Fazit ziehen darf, so kann man sagen der Ruf Sachsens hat sich auf keinen Fall verschlechtert, der Austragungsort hat sich bis auf die Frage der Zimmerverfügbarkeit ein großes Lob verdient und es bleibt für die Schachspieler und Trainer bis nächstes Jahr viel zu tun. Jedenfalls wollen alle (noch nicht entwachsenen) nächstes Jahr wieder dabei sein.

Albrecht Arnhold